

**NACHRICHTEN**

**Didgeridoo für Anfänger**

SEVELEN – Vermittlung der Grundlagen zum Spielen des Didgeridoos: An fünf Abenden lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Gesetzmässigkeiten des Didgeridoos kennen. Die Spiel- und Atemtechniken haben erstaunliche Wirkungen auf die körpereigenen Energien. Die Klangbilder, die durch das Blasen des Rohres entstehen, haben eine archaische Beziehung zu uns Menschen und helfen dem Körper durchlässig zu werden. Gelemt wird auf einem Karton-Didgeridoo, das die Teilnehmenden während des Kurses selber bemalen. Eine faszinierende Herausforderung, sich in neue Schwingungen zu versetzen. Der Kurs 199 unter der Leitung von Walter B. Probst beginnt am Montag, den 20. Januar um 19 Uhr im Atelier Probst Art in Sevelen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)

**Gedächtnistraining am Vormittag**

SCHAAN – Den sicheren Weg zu einem optimalen Gedächtnis verspricht ein Seminar mit Elisabeth Gassner, das am 3. Februar um 9 Uhr beginnt (bis 10.45 Uhr) und insgesamt fünf Montagvormittage umfasst (Haus Stein-Egerta, Schaan). Kapazität und Effizienz Ihres Gedächtnisses sind grösser als Sie glauben.

Wenn Sie die Technik des gehirngerechten Arbeitens einmal beherrschen, können Sie verblüffende Gedächtnisleistungen erbringen. Sie merken sich problemlos Namen von Menschen, Vokabeln, Fachausdrücke, die wichtigsten Dinge des Alltags usw. Wenn Sie die gelernten Methoden anwenden, werden Sie bemerken, dass Lernen lustvoll und effektiv sein kann. Die Referentin, Elisabeth Gassner, ist Gymnasiallehrerin für Deutsch und Geschichte am Bundesgymnasium in Feldkirch. Veranstalter von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. Mit Voranmeldung. (Eing.)

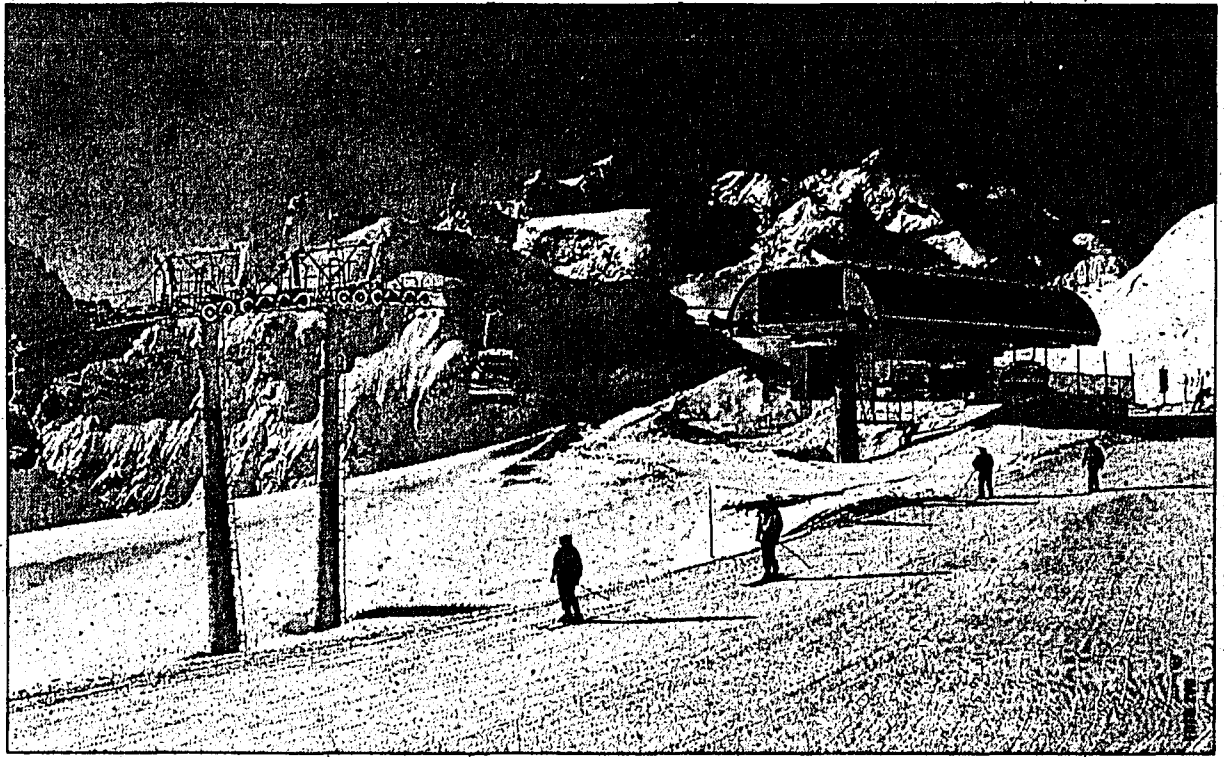
**Erstes Ziel im Montafon!**

**Erlebnisgebiet Golm-Tschagguns/Vandans – Tageskarten zu gewinnen**

**GOLM - In nur zehn Minuten von der Autobahnabfahrt Bludenz, ohne Schneeketten bequem zu erreichen, liegt das erste Skigebiet des Montafon, der Golm. Es zählt zu den schönsten und attraktivsten Skigebieten in Vorarlberg. Mit der Golmerbahn kommen die Gäste von Vandans oder Latschau innerhalb kürzester Zeit bequem ins Skigebiet.**

23 Pistenkilometer werden von neun Pistengeräten der neuesten Generation täglich den Ansprüchen der Gäste entsprechend, präpariert. Die Abfahrten reichen von Tiefschneehängen bis zur Weltcupstrecke, teils im Waldgebiet, teils über der Waldgrenze, wodurch optimale Bedingungen bei allen Witterungsverhältnissen gewährleistet werden können.

Auf dem Golm wird Familienfreundlichkeit gross geschrieben. Günstige Kindertarife, eine übertragbare Punktekarte, die bei allen Anlagen während der Saison gültig ist. Mit diesem Ticket bezahlen Sie nur das, was Sie wirklich fahren.



Weitere Infos gibt's bei Illwerke Tourismus in Schruns, Telefon: 0043 / 5556 / 701 831 87 und im Internet unter [www.golm.at](http://www.golm.at).

Des Weiteren können Sie Ihre Kinder eine Stunde gratis im Kindergarten in der Bergstation betreuen lassen. Das beliebte Kinderland wurde neu gestaltet, wobei «Golmi», das neue Maskottchen, nun eine zentrale Rolle spielt.

**Am Golm geht die Post ab!**

- «Die Zwei» spielen von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr beim Panorama-Restaurant Grüneck (am 25. 1., 26. 1.)
- 5. Snow-Volleyball-Turnier am 9.2.2003. Für alle Volleyballfreunde ein Erlebnis der besonderen Art. Gespielt wird nach den österreichischen Beach-Volleyball-Regeln im Quattro-Mixed.
- «Die Silbertaler» spielen am 15., 16. 2., 1. 3., 2. 3. sowie am 22. und

23. 3. zwischen 11.30 Uhr und 15.30 Uhr beim Panorama-Restaurant Grüneck!

- Musik-Skitag am 16. 2. 2003 am Golm. Alle Musikgruppen, die an der Kassa ein Ständchen präsentieren und die Instrumente mit ins Skigebiet nehmen erhalten Freifahrt. Voranmeldung bei Illwerke Tourismus unbedingt erforderlich!
- Silvretta Schneeberg wird voraussichtlich am Sonntag, den 2. März nach 4-wöchiger Bauzeit

eröffnet.

• Die Sterntaler spielen am 15. und 16. 3. zwischen 11.30 Uhr und 15.30 Uhr beim Panorama-Restaurant Grüneck!

• Kinderfest am 16. 3. am Golm. An diesem Tag gehört der Golm den Kindern. Hits for Kids beim grossen Kinderfest am Golm mit viel Spass, Spannung und Unterhaltung.

• Kurier Talentcup am 16. 3. am Golm.

**TAGESKARTEN ZU GEWINNEN**

Das Liechtensteiner Volksblatt verlost in Zusammenarbeit mit Illwerke Tourismus dreimal zwei Tageskarten für das Skigebiet Golm. Rufen Sie am Montag, 20. Januar 2003 um 13.30 Uhr die Telefonnummer 769.51.51 an und beantworten folgende Frage:

Wie heisst das neue Golm-Maskottchen?

ANZEIGE

Wir helfen Ihnen dabei. Ab 20.1.2003 unter: [www.llv.li](http://www.llv.li)

L B E N  
in Liechtenstein

LLV  
Government  
Portal

ANZEIGE

**OPEN FORUM DAVOS 2003**

Öffentliche Veranstaltungen in der Aula der Alpinen Mittelschule, Guggenbachstrasse 3, Davos Platz (max. 300 Plätze, Saalöffnung eine Stunde vor Beginn)  
Eintritt frei, Simultanübersetzungen englisch/deutsch, in Zusammenarbeit mit dem World Economic Forum



<p>Welche Innovationen führen zu sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen?</p> <p><b>Donnerstag, 23. Januar 2003 20.00 – 21.30 Uhr</b></p> <p>Rick Aubry, Rubicon Programs, USA Javier Hurtado Mercado, Irupana Andean Organic Food, Bolivien Reema Nanavaty, Rural Development, SEWA, Indien Adolf Ogi, alt Bundesrat, Kandersteg Gisele Yitamben, Association pour le soutien et l'appui à la femme, Kamerun</p> <p>Diskussionsleitung: Medard Meler, Chefredaktor Bilanz</p> <p>Ko-Organisation: Self-Employed Women Association SEWA, Indien</p>	<p>Wie kann die Wirtschaft den Global Compact* unterstützen?</p> <p><b>Freitag, 24. Januar 2003 13.00 – 14.15 Uhr</b></p> <p>Peter Brabeck-Leitmayer, CEO, Nestlé, Montreux Joseph Deiss, Bundesrat, Bern Samuel A. Di Piazza Jr., CEO, Pricewaterhouse Coopers, USA Kenneth Roth, Human Rights Watch, USA Björn Stigson, World Business Council for Sustainable Development, Schweiz</p> <p>Diskussionsleitung: Lukas Schmutz, Inlandchef Basler Zeitung, Basel</p> <p>Ko-Organisation: Gesellschaft Schweiz – Vereinte Nationen</p> <p>*Minimalstandards im Arbeits- und Sozialbereich</p>	<p>Gerechter Handel – eine Alternative?</p> <p><b>Freitag, 24. Januar 2003 18.15 – 19.30 Uhr</b></p> <p>Pascal Couchepin, Bundespräsident, Bern Paola Ghillani, Max Havelaar-Stiftung (Schweiz), Basel Claude Hauser, Präsident Migros Genossenschaft Bund Carlos Vargas, Kaffeeproduzent und Exporteur, Costa Rica Hansjörg Walter, Nationalrat, Präsident des Schweiz. Bauernverband</p> <p>Diskussionsleitung: Ursula Hürzeler, Bundeshausredaktorin TV DRS</p> <p>Ko-Organisation: Max Havelaar-Stiftung (Schweiz)</p>	<p>Kann Globalisierung ethisch sein? Herausforderungen für Unternehmen und Kirchen.</p> <p><b>Sonntag, 26. Januar 2003 12.00 – 13.15 Uhr</b></p> <p>John Elkington, Chairman, SustainAbility, England Musimbi Kanyoro, YMCA, Kenia/Schweiz Peter Lorange, IMD International, Lausanne Christoph Stückelberger, Generalsekretär, Brot für alle, Bern Daniel Vasella, VR-Präsident und CEO, Novartis, Basel Thomas Wipf, Präsident des Rates, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund, Bern</p> <p>Diskussionsleitung: Stephan Klapproth, Redaktor 10vor10, TV DRS</p> <p>Ko-Organisation: Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund / Brot für alle</p>	<p>Welche Rolle spielt die Wirtschaft in Konfliktgebieten?</p> <p><b>Sonntag, 26. Januar 2003 18.15 – 19.30 Uhr</b></p> <p>Laurent Goetschel, swisspeace – Schweizerische Friedensstiftung Andreas Gross, Nationalrat Rolf M. Jeker, Generaldirektor, SGS Société Générale de Surveillance Holding, Genf Jakob Kellenberger, Präsident, IKRK, Genf Jonathan Oppenheimer, De Beers Gruppe, Südafrika Simon Taylor, Global Witness, London</p> <p>Diskussionsleitung: Esther Girsberger, Redaktorin Sonntags-Zeitung</p> <p>Ko-Organisation: swisspeace – Schweizerische Friedensstiftung</p>	<p>Rechte der Kinder: Alles nur Show?</p> <p><b>Montag, 27. Januar 2003 12.30 – 13.45 Uhr</b></p> <p>Kader Asmal, Minister of Education of South Africa Bernard Boiton, Terre Des Hommes, Schweiz Neil Kearney, Generalsekretär, International Textile, Garment And Leather Workers' Federation, Brüssel Irene Khan, Generalsekretärin, Amnesty International, England Rajshree Pathy, Rajshree Group of Companies, Indien Mary Robinson, Executive Director, Ethical Globalization Initiative, USA</p> <p>Diskussionsleitung: Rossanna Fuentes, Chefredaktorin «Foreign Affairs», Mexico</p> <p>Ko-Organisation: International Federation Terre Des Hommes</p>	<p>Arbeitskräfte gesucht: Einheimische bevorzugt? Migration und ihre Folgen.</p> <p><b>Montag, 27. Januar 2003 18.15 – 19.30 Uhr</b></p> <p>Wolfgang Auwärter-Kuhn, VR-Präsident, Kuhn-Rikon AG Didier J. Cherpitel, Internat. Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften, Genf Susan F. Martin, Institute for the Study of International Migration, Georgetown University, USA Brunson McKinley, International Organization for Migration, Genf Govindasamy Rajasekaran, Generalsekretär, Malaysischer Gewerkschaftskongress René Rhinow, Präsident, Schweizerisches Rotes Kreuz</p> <p>Diskussionsleitung: Hannes Britschgl, Chefredaktor FACTS</p> <p>Ko-Organisation: Schweizerisches Rotes Kreuz</p>
---	--	--	--	---	---	--